



1907

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Hinterbliebenen allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters und Onkels, des Herrn

Josef Neudecker

Bürger Schul-Direktor,

Mitglied des Ortschulrates, pädagogischer Leiter des Kindergartens, Obmann des Armenrates im III. Bezirk, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille und der 40jährigen Dienstmedaille etc.

welcher Samstag, den 19. Jänner 1907, um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 72. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Dienstag, den 22. Jänner 1907, präzise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause III. Sofienbrückengasse Nr. 15, in die Pfarrkirche zu St. Othmar unter den Weißgärbern getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Mittwoch, den 30. Jänner 1907, um 9 Uhr vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 19. Jänner 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Löbligen
Lesekörper
Der Volkspolizei für
Knuten III
Kolonizyoffiz 15

